Cod. germ.
5456

1717

Cgm 5456 (1

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

ad ~~Clm~~ Cgm. 5456
Jahrgang 1717

Hochlöbliche Direktion der königl. bayr.
Hof und Staats-Bibliothek!

Der Unterzeichnete ist im Besitz von 35 Kalendern mit Originalnotizen aus der Zeit von 1717 bis 1763, geschrieben von Maximilian, Grafen von Preysing. Die Kalender mit den betreffenden Originaleinbänden sind sehr charakteristisch für das Zeitalter, da in fast ununterbrochener Reihe die Vorkommnisse am Münchner churf. Hof in gedrängter Kürze notirt sind, wie ja Graf Preysing der langjährige Obristhofmeister des Churprinzen, nachherigen Churfürsten und Kaisers Carl VII. war. —— Zugleich sei jedoch bemerkt, daß auch unsere Kalender nur spärliche Notizen enthalten und zwischen den Jahrgängen 1717 bis 1763, — 8 Kalender (1724. 37. 42. 44. 47. 52. 54 und 62) fehlen, so daß es statt 43, nur 35 Stück sind.

Der Unterzeichnete stellt nun an die hohe Direktion die Anfrage, ob dieselbe nicht geneigt wäre, besagte Kalender für die kgl. Staatsbibliothek zu erwerben und erlaubt sich deshalb anbei von der genannten Collektion 4 Kalender von den Jahren 1717. 19. 25 und 1755 zur gefälligen Ansicht zu senden.

Einer geneigten Rückäußerung entgegensehend, mit ausgezeichneter Hochachtung

Hans Gischel,
königl. Reallehrer.

Rosenheim, d. 23 April 1884.
Innstraße 5/I

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

1

Schreib-Calender/

Auf ein besondere Form und Weiß/ allen Obrigkeiten / Kauff- und Handels-Leuthen/ auch männiglich zum täglichen Nutz also eingericht

Auf das Jahr nach der Geburt JESU Christi

Cgm. 5456

MDCCXVII.

a. 1717

Samt einer kurtzen Practica/ darneben auch die fürnehmste Messen/ und allen Jahr-Märckten im Fürstenthum Ober- und Nidern-Bayrn.

Mit Röm. Kays. Maj. auch Chur-Bayris. Gnad und Freyheit nicht nachzutrucken.

Gedruckt zu München/
Im Verlag Mariæ Susannæ Jäcklinin/ Johan Jäcklin Churfürstl. Hof-Buchdr. und Handl. seel. Erbin.

Wir CARL der Sechste von GOttes Gnaden/ Erwählter Römis. Kayser zu allen Zeiten/ Mehrer deß Reichs/ in Germanien/ zu Hispanien/ Hungarn/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien/ und Sclavonien König/ Ertz-Hertzog zu Oesterreich/ Hertzog zu Burgund/ Steyer/ Kärnten/ Crain/ und Würtemberg/ Graf zu Tyrol/ rc. rc. Bekennen offentlich mit disem Brieff/ und thun kundt allermänniglich/ daß Uns Maria Susanna Jäcklinin allerdemüthigst zu vernehmen gegeben/ was gestalten von Weyland Unsers Herzn Vatters/ und Herzn Bruders/ Kayserl. Majest. und Ldl. Ldl. Glorwürdigsten Andenckens/ ihrem Vatter Weyland Johann Jäcklin/ und ihr/ ein Kays. Privilegium Impressorium über den Münchner Schreib-Calender in Quarto, Respectivè ertheilt und confirmirt worden seye/ mit gehorsamster Bitte/ weilen gedachter ihr Vatter vor einiger Zeit mit Tod abgangen/ mithin die Buchdrucker- und Führerey auff sie allein verfallen/ und dann sie sothanen Calender in Druck und Verlag fortzusetzen willens wäre/ beynebens aber sich in allwege wegen deß besorglichen Nachdrucks/ und dahero ihr zuwachsenden Schadens vorzusehen hätte/ Wir obgedachtes auff sie nun allein gedinges Kayserl. Privilegium nicht allein gleichfahls zu confirmiren/ sondern auch noch auff andere zehen Jahr/ von Außgang deß vorigen anzurechnen/ zu extendiren Gnädigst geruhen wolten. Wann Wir dann Gnädigst angesehen jetzt angedeute gantz billige Bitt/ so haben Wir ihr die besondere Gnad gethan/ und solches nicht allein confirmirt/ sondern auch in die gebettene Extension verwilliget/ thun solches auch hiemit in Krafft dises Brieffs/ also und dergestalten/ daß sie Maria Susanna Jäcklinin solchen Münchnerischen Schreib-Calender ferner in offenen Druck außgehen/ hin und wider fail haben/ außgeben/ und verkauffen lassen möge/ auch ihr und ihren Erben solchen niemand ohne ihren Conseus, Wissen und Willen/ weder in disem/ noch einem andern Format/ innerhalb zehen Jahren/ von Außgang vorigen Kayserl. Privilegij anzurechnen/ weder im Heil. Röm. Reich/ noch Unsern Erb-Königreich/ Fürstenthum und Landen/ nachdrucken und verkauffen solle. Und gebiethen darauff allen und jeden Unsern/ und deß Heil. Röm. Reichs/ auch Unsern Erb-Königreich/ Fürstenthum/ und Landen/ Unterthanen/ und Getreuen/ insonderheit aber allen Buchtruckern/ Buchführern/ Buchbindern und Buchverkauffern bey Vermeydung fünff Marck löthigen Golds/ die ein jeder/ so offt er freventlich hierwider thäte/ Uns halb in Unsere Kayserl. Cammer/ und den andern halben Theil obgemeldter Mariæ Susannæ Jäcklinin/ oder ihren Erben/ so hierwider beleidiget wurden/ unnachläßlich zu bezahlen verfallen seyn solle/ hiemit ernstlich/ und wollen/ daß ihr noch einer auß euch selbst/ oder jemand von euertwegen obangeregten Münchner Schreib-Calender innerhalb der weiters bestimbten zehen Jahren/ von Verfliessung vorigen Kayserl. Privilegij anzurechnen/ weder in disem/ noch einem andern Format nicht nachdrucket/ noch auch also nachgedruckt distrahiret/ feil habet/ umbtraget/ oder verkauffet/ noch das andern zu thun gestattet/ in keine Weiß/ alles bey Vermeydung obbestimbter Straff und Unsere Kayserl. Ungnad/ auch Verliehrung desselben eueres Nachdrucks/ den mehr-gedachte Jäcklinin/ oder ihre Erben/ auch deren Befelchshaber/ mit Hülff und Zuthun eines jeden Orths Obrigkeit/ wo sie dergleichen bey euch finden werden/ also gleich auß eignem Gewalt/ ohne Verhinderung männiglich zu sich nemmen/ und darmit nach ihrem Gefallen handlen/ und thun mögen. Jedoch solle vil-besagte Jäcklinin ins künfftige jedes Jahr die gewöhnliche Exemplaria von sothanen Calender zu Unserm Kayserl. Reichs-Hoff-Rath zeitlich/ bey Verlurst diß Unsers fernern Kayserl. Privilegij, einzulifern/ auch solch Unser Kayserlich Privilegium disem Calender/ andern zur Nachricht und Wahrnung/ voran drucken zu lassen schuldig und verbunden seyn. Geben in Unserer Stadt Wienn den zwantzigsten Octobris/ Anno Sibenzehen hundert und dreyzehen/ Unserer Reichen deß Römischen im dritten/ deß Hispannischen im eylfften/ deß Hungarisch und Böheimischen/ ebenfahls im dritten.

Carl. (L.S.)

Vt. Frid. Carl Graf von Schönborn.

Ad Mandatum Sac. Cæs. Majestatis proprium.
Frantz Wilderich von Menßhengen.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

TABULA,

Worinnen zu sehen/ wie der Tag alle Monath deß gantzen Jahrs durch auffsteiget / und widerumb abnimmet.

Tag	Jan.	Feb.	Martt.	April.	Maj.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
°	H M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M.	H. M	H. M.
1	8 11	9 19	10 44	12 48	14 18	15 20	15 49	14 56	13 24	11 24	9 47	8 38
2	8 12	9 22	10 48	12 52	14 20	15 22	15 48	14 54	13 20	11 20	9 44	8 36
3	8 13	9 25	10 52	12 56	14 22	15 24	15 47	14 52	13 16	11 16	9 41	8 34
4	8 14	9 28	10 56	13 0	14 24	15 26	15 46	14 50	13 12	11 12	9 38	8 32
5	8 16	9 31	11 0	13 4	14 26	15 28	15 45	14 48	13 8	11 8	9 35	8 30
6	8 18	9 34	11 4	13 8	14 28	15 30	15 44	14 46	13 4	11 5	9 32	8 28
7	8 20	9 37	11 8	13 12	14 30	15 32	15 43	14 44	13 0	11 2	9 29	8 26
8	8 22	9 40	11 12	13 16	14 32	15 34	15 42	14 42	12 56	10 59	9 26	8 24
9	8 24	9 43	11 16	13 19	14 34	15 36	15 41	14 40	12 52	10 56	9 23	8 22
10	8 26	9 46	11 20	13 22	14 36	15 38	15 40	14 38	12 48	10 53	9 20	8 20
11	8 28	9 49	11 24	13 25	14 38	15 40	15 38	14 36	12 44	10 50	9 18	8 18
12	8 30	9 52	11 28	13 28	14 40	15 42	15 36	14 33	12 40	10 47	9 16	8 16
13	8 32	9 55	11 32	13 31	14 42	15 44	15 34	14 30	12 36	10 44	9 14	8 14
14	8 34	9 58	11 36	13 34	14 44	15 46	15 32	14 27	12 32	10 41	9 12	8 12
15	8 36	10 1	11 40	13 37	14 46	15 48	15 30	14 24	12 28	10 38	9 10	8 10
16	8 38	10 4	11 44	13 40	14 48	15 50	15 28	14 21	12 24	10 35	9 8	8 9
17	8 40	10 7	11 48	13 43	14 50	15 51	15 26	14 18	12 20	10 32	9 6	8 8
18	8 42	10 10	11 52	13 46	14 52	15 52	15 24	14 15	12 16	10 29	9 4	8 7
19	8 44	10 13	11 56	13 49	14 54	15 53	15 22	14 12	12 12	10 26	9 2	8 6
20	8 46	10 16	12 0	13 52	14 56	15 54	15 20	14 9	12 8	10 23	9 0	8 5
21	8 48	10 19	12 4	13 55	14 58	15 54	15 18	14 6	12 4	10 20	8 58	8 5
22	8 50	10 22	12 8	13 58	15 0	15 55	15 16	14 3	12 0	10 17	8 56	8 5
23	8 52	10 25	12 12	14 1	15 2	15 55	15 14	14 0	11 56	10 14	8 54	8 5
24	8 55	10 28	12 16	14 4	15 4	15 55	15 12	13 56	11 52	10 11	8 52	8 6
25	8 58	10 31	12 20	14 6	15 6	15 54	15 10	13 52	11 48	10 8	8 50	8 6
26	9 1	10 34	12 24	14 8	15 8	15 54	15 8	13 48	11 44	10 5	8 48	8 7
27	9 4	10 37	12 28	14 10	15 10	15 53	15 6	13 44	11 40	10 2	8 46	8 7
28	9 7	10 40	12 32	14 12	15 12	15 52	15 4	13 40	11 36	9 59	8 44	8 8
29	9 10	. . .	12 36	14 14	15 14	15 51	15 2	13 36	11 32	9 56	8 42	8 8
30	9 13	. . .	12 40	14 16	15 16	15 50	15 0	13 33	11 28	9 53	8 40	8 9
31	9 16	. . .	12 44	. . .	15 18	. . .	14 58	13 28	. . .	9 50	. . .	8 10

Als man zehlt auf das erste nach dem Schalt-Jahr

der Gnadenreichen Geburt Unsers HErrn JESU Christi/ 1717. Nach Erschaffung der Welt 5666. Nach der Sündflut 4010. Nach Einsetzung der Beschneidung 3228. Nach Einsetzung der Ostern und Pfingsten 3629. Nach Aufferstehung JEsu Christi 1684. Nach Anfang deß Römis. Reichs 1763. Von Vereinigung beeder Calender das 17. Jahr. Von Erwähl- und Crönung CAROLI VI. zum Römischen Kayser/ rc. rc. im 6. Jahr.

Ist die Gulden-Zahl 8. Der Sonnen-Circul 18. Der Römer Zinß-Zahl 10. Epactæ, oder Monds-Zeiger 17. Sonntags-Buchstab C. Zwischen Weyhenachten und der Herren Faßnacht 6. Wochen/ 2. Täg. Andere unbewögliche und bewögliche Fest findet man ordentlich in disem Calender verzeichnet.

Caracteres und Zeichen / welche in disem Calender gebräuchig / seynd folgende.

Die zwölff Zeichen.			
Widder	♈	Neumond	●
Stier	♉	Das erste Viertel	☽
Zwilling	♊	Vollmond	○
Krebs	♋	Das letste Viertel	☾
Löw	♌	Außerwählt Lassen	✠
Jungfrau	♍	Mittel Lassen	♔
Waag	♎	Gut Schröpffen/ Baden	✝
Scorpion	♏	Gut Säen/ Pflantzen	♣
Schütz	♐	Gut Artzneyen	♠
Steinbock	♑	Verworffner Tag	☿
Wassermann	♒	Gut Haar abschneiden	✂
Fisch	♓	Stund Vormittag	V.
		Stund Nachmittag	N.

Auffmunterung Deß Teutschlands Zum Türcken-Krieg.

WOhlan / O Teutsche Welt / mach dich ins Feld /
Nimm Waffen in die Hand / nach Türck-und Ungerland /
Mit gutem Muth / sambt GOttes Huth /
Verreise unverzagt / diß Jahr vil Gutes dir vorsagt.
Es wird der Krieges-Gott / dem Türcken-Hund zu spott /
Beglücken deine Waffen / Europen Fried zu schaffen /
Den Feinden recht zu weisen / wie starck der Christen Eisen /
Ohn Rast und ohne Ruh / biß auff Bizantz hinzu.
Das Teutschland wird obsiegen /
Der Türcken-Macht gantz unterligen.

	N.	Anfang deß Jenners.
a Neue Jahr / ♒ ✱♂□♀ GOTT geb Glück /	1	
b Macarius Abbt ♒ ✱♂♀ windig und gewölckig	2	

Jenner hat XXXI. Täg.

Der Engel deß HErrn erschiene Joseph. Matth. 2. | Tagl. 8. st. 12. m.

	N.	
C. Genovefa J. ♍ ⚹♀□☿ mit Sonnschein /	3	
d Titus Bischoff ♎ ☾ 2. Uhr / 17. m. V. sehr un=	4	
e Telesphorus P. ♎ +8 △♃ gestieme	5	
f HH. 3. König ♏ ☌ ♂ ☿ Schnee=	6	
g Lucianus M. ♏ ⚹ ☉ oder Regen=	7	
a Erhard. Laur. J. ♐ ☌ ♀ Gerisel /	8	
b Julianus Mart. ♐ □♄☉ frostig / und	9	

 Da

JANUARIUS.

Da JEsus 12. Jahr alt war/ Luc. 2. Tagl. 8. st. 22. m.

C 1. Paulus Einſ. ♐ ☍ ♃ ſcharffe lufft/	N. 10	
d Hygin. Theodoſ. ♑ [illegible] ✱♂ Sonnſchein/	11	
e Satyrus M. ♑ ● 6. Uhr/ 20. m. N. Schnee=	12	
f Hilarius Biſch. ♒ □♃☿ Geſtöber/	13	
g Felix/ Malachias ♒ ✱ ♀ gewülckig	14	
a Maurus Abbt ♒ △♄♃ mit feinem	15	P. Ch.
b Marcellus Papſt ♓ [illegible] △♂ Sonnſchein/	16	

Von

Jenner hat XXXI. Täg.

Von der Hochzeit zu Cana/ Joh. 2.			Tägl. 8. st. 37. m.
C 2. Anton. Einsidl. ♓ ✠ 🝕 neblicht/	N. 17		
d Prisca Jungf. ♈ ⚹☉☿ ☿ in ♒ oder	18		
e Canutus K. M. ♈ ⚹♃△♀ Schneeflöckl/	19		
f Fab. Sebast. M. ♈ ☽ 0. Uhr/ 45. m. N. ☉ in ♒	20		
g Agnes J. M. ♈ ☍♂ ☌♃ paßierlich/ und	21		
a Vincentius M. ♈ ♀△☉ mit meist	22	b. ch.	
b Emericus M. ♊ 🝕 □♂ △☿ feinem	23		

Vom

JANUARIUS.

Vom Haußvatter und Arbeitern/ Matth. 20. Tagl. 8 st. 54. m.

C Sept. Timoth. ♊ △♄ ☌♃ Sonnschein /	24	
d Pauli Bekehr. ♋ ♀ in ♓ paßierlich /	25	
e Polycarpus B. ♋ □ ♄ etwas frostig/	26	Stratt.
f Johan Chrysost. ♌ ● 4. Uhr/ 13. m. V. doch	27	Joseph.
g Carolus Magn. ♌ ✠ ✶♄♃△♀ leidentliche	28	
a Franciscus Sal. ♍ □♂♀ Witterung/	29	Lab: Vitkas: B. Phil.
b Martina J. M. ♍ □♃✶♂ ungestiem/	30	

Jenner hat XXXI. Täg.

Von dem guten Saamen / Luc. 8. Tagl. 9. st. 11. m.

C. Sex. Peter N. ♎ ✝ 🩸 △ ☉ windig/	31	
d Ignatius Bis. ♎ △ ♃ ☿ und trübe	1	Anfang deß Hornungs.
e Mariæ Liechtmeß ♏ ⚹ ♀ Wolcken/	2	Hor Wart.
f Blasius B. M. ♏ ☾ 7. Uhr / 57. m. V. und	3	
g Veronica / Nemb. ♏ ☌ ♂ □ ☿ gerisel	4	
a Agatha J. M. ♐ ⚹ ☉ ☌ ☿ gewülckig/	5	stub: b. bh.
b Dorothea J. M. ♐ 🩸 ⚹ ♄ mit	6	

Von

FEBRUARIUS.

Von dem Blinden am Weeg. Luc. 8. Tagl. 9. st. 36. m.

C 50. Hrn Faßn. ♈ *♀ Sonnschein /	7	
d Joh. de Matha ♈ □♄ ☌♀ frostige	8	
e All. Faß. Apollon. ♈ *♂ Schnee=	9	
f Ascherm. Schol. ♉ □♄♀ Wolcken /	10	
g Euphrosina J. ♉ ● 0. Uhr / 28. m. N. und	11	
a Eulalia J. M. ♊ ☌♀ regnerisches	12	B. Ph.
b Jordan. Agabit. ♊ □♃ Gewülck /	13	Habe ich die [illegible]

JEsus

Hornung hat XXVIII. Täg.

JEsus ward vom Teufel versucht/ Matth. 4. Tagl. 10. st. 0. m.

C 1. Inv. Valent. N. △♂ Sonnenschein/	14	
d Faustin. Jov. M. ☍♄ neblicht/	15	
e Juliana J. M. □♀ fein	16	
f F. Quat. Donat. ♂ ♃ paßierliches	17	
g Simeon B. M. ☽ 10. Uhr/ 20. m. N. Wetter/	18	
a F. Conr. Plac. ☉ in ♓ ♀ in ♒ Regen/	19	
b F. Eleutherius △♄ ge=	20	

Von

FEBRUARIUS.

Von der Verklärung Christi/ Matth. 17. Tägl. 10. st. 23. m.

C 2. Rem. Eleonor. ♏ q♂♀ wülck mit	N. 21	
d Petri Stulfeur ♏ ſſ♃△☿ gar feinem	22	
e Wilburga J. F. ♐ ✚ ⬮ △♂ Sonnschein/	23	
f Matthias Apostl ♐ ✚ ⬮ ⚹♄♃ temperirte	24	
g Walburga J. ♑ ● 3. Uhr / 28. m. N. Witterung/	25	
a Dionysius B. ♑ ✚ ⬮ ♣ □♃ folget	26	
b Leander Biſ. ♒ ✚ ⬮ Wind und	27	

JEsus

Hornung hat XXVIII. Täg.

JEsus treibt einen Teufel auß / Luc. 11. Tagl. 10. st. 47. m.

C 3. Ocul. Rom. ♎ ☌♄△♃♀ Regen /	N. 28	
d Albinus Papst ♎ ✠ ☋ gerißliges	1	Anfang deß Mertz.
e Simplicius Bis. ♏ △☉☿ Wetter /	2	
f Kunegunda J. K ♏ ☌♄ ☍♃ gewülckig /	3	
g Casimirus Printz ♐ ☌♂ □☿ mit	4	
a Adrianus M. ♐ ☾ 3. Uhr / 41. m. V. Sonnenschein /	5	D. C. h. Mantica.
b Fridelinus Abbt ♑ △♄♀ Nebel / oder	6	

MARTIUS,

JEsus speißt 4000. Mann / Joh. 6. Tagl. 11. st. 9. m.

	N.	
C 4. Læt. Tho. A. ♑ ✱☉ Schnee /	7	
d Philemon M. ♒ △♃♀ trübes Ge-	8	
e Francisca Rom. ♒ ✱♂ wülck / und	9	Turnier und dz pferdt borghese in stall kom̄:
f 40. Martyrer ♒ △♄♃ regnerisch /	10	
g Rosina Jungf. ♓ ☌♀ mit Sonnen-	11	
a Gregorius Mart. ♓ +8 □♃☉ schein /	12	
b Euphrosina J. ♓ ● 4. Uhr / 16. m. N. temperirter	13	

Die

Mertz hat XXXI. Täg.

Die Juden wolten JEsum steinigen/ Matth. 21. Tagl. 11. st. 30. m.

	N.	
C 5. Jud. Mathil. ♈ △ ♂ Sonnschein/	14	
d Longinus Mart. ♈ ♀ in ♓ paßierliches	15	
e Mariæ Verkünd. ♈ ✱♀☿ Frühlings-	16	
f Gertraud Jungf. ♈ ♁8♣ Wetter/	17	
g Cyrillus Bisch. ♉ ♁8♣ Frühlings	18	
a Joseph/ M. 7. S. ♉ ♣ △ ♄ Æquinoct.	19	P: Ph: Joseph
b Joachim M. V. ♉ ☉ in ♈ ☽ 5. Uhr/ 54. m. N.	20	

Von

MARTIUS.

Von der Einreutung Christi/ Matth. 21. Tagl. 12. st. 0. m.

C 6. Palmt. Ben. ♋ ☿□♄ Anfang /	21	
d Epimachus Bis. ♌ ✝☋ △☉ Tag u. Nacht gleich/	22	
e Fidelis/ Victor. ♌ ✝☋ ✶♄ fein	23	
f Gabriel Ertz-Engl ♌ ✝☋ ✶♃ paßierliches	24	
g Gründonnerst. ♍ ♣♣ □♂ Wetter/	25	
a Charfr. Ludger. ♍ ♣♣ □♃ ungestüm/ wo	26	Thunin · Tauff Kirch · [illegible]
b Chars. Rupertus ♎ ● 3. Uhr / 22. m. V. ☾ Finsternuß.	27	

Von

Mertz hat XXXI. Täg.

Von der Aufferstehung Christi/ Matth. 17. Tagl. 12. st. 24. m.

c H. Oster-Tag ♎ ✝☽ △♃ nicht	28	
d Osterm. Armog. ♏ △♀☿ ungewitter	29	
e Osterd. Quirin. ♏ □♂♀ und regnerisch/	30	Strat: Kott: Tho Cling: Hinkel
f Balbina Jungf. ♐ ✝☽ □☉ □♀ gewülckig/	31	
g Hugo Bischoff ♐ ✶♄ ☌♂ fein	1	Anfang deß Aprills.
a Francisc. de Paul. ♐ ☍♃ □♀ temperirtes	2	Landspruch: [illegible]
b Richardus Bis. ♑ ☾ 11. Uhr/ 22. m. N. feines	3	

APRILIS.

JEsus geht durch verschloßne Thür/ Joh. 20. Tagl. 12. st. 25. m.

C 1. Quasi. Isidor. ♈ □ ♄ Wetter/	N. 4	
d Vincentius Ferr. ♉ □ ♃ ♀ etwas un=	5	
e Cœlestinus Papst ♉ △ ♄ beständig/	6	
f Hegesippus Bis. ♉ □ ♂ ☿ mit	7	
g Irenæus Bisch. ♊ ✝☽ ♀ in ♈ Regen/	8	
a Maria Egypt. ♊ ☌ ♂ ☿ Gewülck/	9	D. Ph. Thun in Witib. Neuhaus.
b Ezechiel Prophet ♋ ☽ ☌ ♂ ♀ und	10	

Von

Aprill hat XXX. Täg.

Von dem guten Hirten / Joh. 10. **Tagl. 13. st. 17. m.**

	N.	
F 2. Mis. Leo Papst ♈ ● 5. Uhr / o. m. N. Sonnen-Finst.	11	
d Julius Papst ♉ △♂☉ Sonnschein/	12	
e Hermenegildus ♉ ♣ ☿♈ temperirte	13	auf stoß des fiebers
f Tiburtius Sus. ♊ ⚹♀☿ paßierliche	14	
g Anastasia / Cresc. ♊ ♣ △♂ Frühlings-	15	
a Gerold / Callist. ♊ ⚹☉□☿ Wit-	16	
b Anacletus P. M. ♋ ♣ □♄♀ terung/	17	

Vber

APRILIS.

Vber ein kleines werd ihr mich/ Joh. 16. Tagl. 13. st. 40. m.

C 3. Jub. Ursmar. ☽ o. Uhr/ 14. m. N. gewülckige	N. 18	
d Wernerus Knab ⚹ ♄ Nebel	19	
e Sulpitius M. ☉ in ♉ Wind	20	
f Anselmus Bis. ☍ ♄ ♀ und	21	
g Sotherus M. □ ♃ ♂ Wol-	22	caroasel gehalten word
a Adalbertus B. cken/	23	
b Georgius Mart. gewülckig	24	

Ich

Aprill hat XXX. Täg.

Ich gehe zu dem/ der mich gesandt/ Joh. 16. Tagl. 14. st. 3. m.

ℭ 4. Cant. Marc.	N.	
♏ ● 4. Uhr/ 24. m. N. fein	25	
d Cletus / Marcell. ♏ ☌♀☿ gewülckig	26	
e Anthimus B. M. ♏ q♃ ss♂ mit Sonnschein/	27	
f Vitalis Mart. ♐ ☍☽ △♄☿ windig	28	
g Peter von Mayl. ♐ △♀☿ und	29	
a Catharina Sen. ♑ ♃△☉ gewülckig/	30	
b Philippi/ Jacobi ♑ □♄ △☉ frische	1	Anfang deß Mays.

MAIUS.

So ihr den Vatter bitten werdet / Joh. 16. Tagl. 14. st. 25. m.

E 5. Rog. ✝ Woch. N. ✝8 □♃♀ Morgen-	2	
d H. ✝ Erfindung ☾ 6. Uhr / 17. m. N. Gewülck /	3	
e Monica Wittib ✝8 ✱♂ Sonnenschein	4	
f Gotthard / Angel. ✝8 △♃ ab-	5	
g Himelf. Christi ✝8 ✱☉ wechslend /	6	
a Stanislaus B. □♃♂ sehr	7	P: Phil:
b Michael Ersch. 8 ☌♃ feines Mayen-	8	Kalmer. Schwert: Kinck. Kalkenb:

Wann

May hat XXXI. Täg.

Wann der Tröster kommen wird / Joh. 15. Tägl. 14. st. 46. m.

	N.	
C 6. Exaud. Greg. ♌ ✠ ☽ ⚹♃ △♂ Wetter /	9	Stub: Kott: frigimel.
d Gordianus M. ♌ ♣ ☌☉☿ unstäte	10	
e Mamertus Bis. ♌ ● 2. Uhr/ 58. m. V. Wind/	11	
f Pancratius M. ♍ ♣ △♄ und regnerisch	12	
g Servatius Bis. ♍ ☌♃ ☍♂ mit feinem	13	
a Bonifacius M. ♎ ☽ △♄ Sonnschein/	14	
b F. Sophia J. ♎ ☽ ⚹☉☿ lüfftig/	15	abgerraiset.

Wer

MAIUS.

Wer mich liebt/ der halt mein Wort/ Joh. 15. Tagl. 15. st. 5. m.

S. H. Pfingsttag ♌ ✠☗ ⚹♄ gewülckig und	16	
Pfingstm. Bruno ♌ ☽ 6. Uhr/ 30. m. N. fein	17	
e Pfingstd. Ven. ♍ ✠☗ ⚹♃□☿ lüfftig/	18	
f Quat. Pudent. ♍ ✠☗ ♣ gewülckig/	19	
g Bernardinus S. ♎ ✠☗ ☉ in ♊ und	20	
a Prud. Hospic. F. ♎ q♀△☿ sehr	21	
b Basilius/ Jul. F. ♎ ✠☗ windig/	22	

Mir

May hat XXXI. Täg.

Mir ist aller Gewalt geben/ Matth. 28. **Tagl. 15. st. 50. m.**

C 1. HH. Dreyfalt.	N.	
♏ △♃✱♂ temperirte/	23	
d Johan. Donatus ♏ ☍ ♀ und warme	24	
e Urbanus M. ♐ ● 6. Uhr/ 22. m. V. Witterung/	25	
f Philippus Ner. ♐ ✚ ✱♄ lüfftig	26	
g Fronleichnam ♑ ✚ ☍♃ und disteres	27	
a Germanus B. ♑ ☊ □♄ Regen-Ge-	28	
b Maximus B. ♒ ☌♂ q☿ wülck/	29	

Von

Von dem grossen Abendmahl Luc. 14. Tagl. 15. st. 35. min.

C 2. Felix Papst △☉ paßierlich	30	
d Petronella J. △♄ Wetter /	31	
e Fortunatus Bis. □♀ warmer	1	Anfang deß Brachmonats.
f Erasmus B. M. ☾ 10. Uhr/22. m. V. Regen=Wind /	2	
g Clotildis Kön. □♂ ☌♃♀ Donner /	3	
a Optatus Bis. ☍♄✶☉♀ gewitterisch /	4	
b Bonifacius B. △♀ und	5	

Brachmonat hat XXX. Täg.

Von dem verlohrnen Schaaf / Luc. 15. Tagl. 15. ſt. 46. m.

C 3.	N.		
Norbertus A. ♉ ✚ ◘ ⚹♃☿ geſchwüllig/	6		
d Robert. Ciſterc, ♉ △♄♀ plätzliche Regen/	7		
e Medardus Biſ. ♊ ſſ♄☿ lüfftig und	8		
f Primus Mart. ♊ ● 11. Uhr / 2. m. V. regneriſch/	9		
g Getulius Mart. ♋ ☌♃ □☿ geſchwüllige	10		
a Barnabas Ap. ♋ ☍♂☉ Donner=	11		
b Onuphrius Einſ. ♌ ◘ ☍♂☿ Witterung /	12		

JEſus

JUNIUS.

JEsus lehret auß dem Schiff / Luc. 15. **Tagl. 15. st. 53. m.**

	N.	
C 4. Aonton. Pad. ♌ △♂ continuirlich	13	
d Basilius Bisch. ♍ geschwüll=	14	
e Vitus Mart. ♍ und gewülckig	15	
f Benno Bischoff ♎ ☽ 1. Uhr/ 53. m. N. Wetter/	16	
g Adolph. Rein. ♎ □♄♀ Donner	17	
a Marcell. Marc. ♎ mit Wind	18	alb: Mar:
b Gervas. Protas. ♏ △♃ und Regen/	19	

Von

Brachmonat hat XXX. Täg.

Von der wahren Gerechtigkeit / Matth. 5. Tagl. 15. st. 56. m.

S 5. Sylverius P. N. ♋ ♀ in ♋ Sommers Anfang/	20	~~vom Lager bey Belgrad gerückht. wo meist~~ wurde frühe die arbeit an der circonvalation und contrevalations lini, gegen mittag aber von denen feind die canonierung angefangen.
d Aloysius Gonz. ♌ ☉ in ♋ Solstit.	21	Wil: Mar: Guss: wurde abends mit 1 compagnie grenadiers die äussere Statt [illegible] beschüttiget, und so einige [illegible] selbe zu übersteigen und posto zu fassen beordert, welche aber keinen [illegible]
e Achatius Mart. ♌ ✶♄ ☍♂ Längster Tag/	22	in der frühe recognoscierte der Feind die arbeit der [illegible] linien, abends geringe grosse detachement aus [illegible] zu [illegible].
f F. Edeltrudis K. ♌ ● 9. Uhr / 10. m. N. fein gewülckig/	23	in der frühe gegen 3 Uhr seynd bey 30 stuck [illegible] vermuthlich gegen Zamandria gehört, [illegible] von denen [illegible] in dem schloss gelöschet, und auch linien [illegible] fortgearbeitet worden
g Johann Tauffer/ ♍ ☽□♄ temperirte	24	
a Prosper Kirchl. ♍ ☾☌♂ ☍♀ Witterung/	25	Coal. Wil. Mar.
b Johann. Paul. ♍ ◐ ☍☉♀ paßierlich / und	26	

JEsus

JUNIUS.

JEsus speißt 4000. Mann/ Marc. 8. Tagl. 15. st. 54. m.

c 6 7. Schläffer ♌ △♄ ♃☿ fein warmes	27	
d Leo Papst F. ♌ △☉ Wetter /	28	Mro: Scherot. Esich. alb.
e Peter und Paul ♍ ✝ △♃♀ dick warme	29	
f Pauli Gedächt. ♍ □♂ △☿ Regen /	30	
g Theodoricus ♎ ☾ 11. Uhr/ 21. m. N. geschwüllig /	1	Anfang deß Heumonats. ... Ch. Troki. W. ~~Fugger~~ albert.
a Mariæ Heimſ. ♎ ☌♂♃ und	2	carl. Joseph.
b Anatolius ♏ ✶☉ gwitterisch /	3	

Von

Heumonat hat XXXI. Täg.

Von den falschen Propheten / Matth. 7. Tagl. 15. st. 48. m.

C 7. Ulrich Bisch. ♌ ⚹♃ ♀☿ mit Regen	N. 4	
d Demetrius M. ♌ ♣ □♄☉ und	5	Wil: Alb: fugger.
e Isaias Prophet ♍ ♣ △♄ starcken	6	
f Wilibaldus B. ♍ ♣ ⚹♄♂☌☉☿ Blitzen /	7	
g Kilianus B. M. ♏ ● 6. Uhr / 37. m. N. continuirlich	8	
a Cyrillus B. M. ♏ ☌♀ □♄☿ stürmische	9	Nar: Rob: Stet: Fiva. P. Ch: Xens: stub. Wil Alb.
b 7. Brüder M. ♐ ☋ ♃☉☿ Donnerwit-	10	

JULIUS.

Vom ungerechten Haußhalter/ Luc. 16. **Tagl. 15. st. 39. m.**

☾ 8. Pius Papst ♌ ☍♀ ☿M. A. terung/	N. 11	[illegible]
d Joh. Gualbertus ♍ ⚹♃♀ □♂ gewülckig/	12	W: Alb: Mama: Thun.
e Margaretha M. ♍ ☌♄ ⚹♀☉ häfftige	13	[illegible]
f Bonaventura ♎ ☌♄ ⚹♂ Wind	14	[illegible]
g Apostel Zertheil. ♎ ☽ 11. Uhr/ 16. m. N. und Regen=	15	
a Faustus M. ♏ △☿ ♀☊ wolcken/	16	[illegible] W: Alb: Went: Thur.
b Alexius Pilgram ♏ ♄△♃☉. paßierlich	17	[illegible]

Von

Heumonat hat XXXI. Täg.

Von der Zerstöhrung Jerusalem / Luc. 19. Tagl. 15. st. 25. m.

	N.	
C 9. Scapulir-Fest. △ ♀ feine und	18	
d Arsenius Einsidel ✱ ♄ gar warme	19	
e Elias Prophet q ☉ ☿ Dir. truckene	20	
f Praxedis Jungf. ♀ ☿ Witterung/	21	
g Maria Magdal. ☉ in ♌ □ ♄ ♂ Hundstäg	22	
a Apollinaris Bis. ● 0. Uhr / 23. m. N. Anfang/	23	
b F. Christina J. △ ♄ temperirt/	24	

 Vom

JULIUS.

Vom Phariſäer und Publican/ Luc. 18. Tagl. 15. ſt. 10. m.

C 10. Jacob Chriſt.	N.	
♋ ☽ vac. aſp. fein	25	
d Anna M. Mar. ♋ △♂☉ paſſierlich /	26	W. alb. Mar. Meerm:
e Pantaleon M. ♋ △♄☿□ windige Wolcken	27	
f Nazarius/ Celſ. ♌ ☊△☉ □♄☿ doch	28	Die [illegible] [illegible] [illegible] rapport [illegible] 400 ennemi [illegible] redoutes
g Martha Jungf. ♌ △♂♀ mit	29	escarmouches devant nos lignes:
a Abdon und Señes ♌ ⚹♃♀ feinem Sonnſchein /	30	W. bert: alb: Veuchiet: strat:
b Ignatius Lojola ♌ ☿♃♂ ☾ 9. Uhr/ 36. m. V.	31	

Augustmonat hat XXXI. Täg.

Vom Tauben und Stummen / Marc. 7. Tagl. 14. st. 54. m.

	N.	Anfang deß Augustmonats.
C 11. Peter Kettf. ♈ ☌ ♀ ☿ warmer	1	[illegible]
d Portiunc. Step. ♊ ✱ ☉ Sonnenschein	2	W. Alb.
e Steph. Erfind. ♊ ☍ ♂ ✱ ♀ temperirtes	3	[illegible]
f Dominicus Ordſt. ♋ ✱ ♄ ♂ gewitteriſches	4	general regal [illegible]
g Mariæ Schnee ♋ ☌ ♃ ☿ Regnen /	5	[illegible]
a Verklär. Christi ♌ △ ♂ Sonnſchein /	6	[illegible] W: Alb C. Phil Sens.
b Afra Martyrin ♌ ✱ ♄ ☌ ♀ ● o. Uhr / 58. m. V.	7	

Vom

AUGUSTUS.

Vom Priester und Samaritan/ Luc. 18. Tagl. 15. st. 34. m.

	N.	
C 12. Cyriacus ♍ ♀♍☿♌ trübe Wolcken	8	ein kugl von 63 [illegible] worabi 12 gewesen 2500 [illegible]
d F. Cajetanus ♍ ♣ ✶♃□♂ mit	9	[illegible] adjutanten [illegible] 63 [illegible] die kugl [illegible] [illegible] W. alb.
e Laurentius Mart. ♎ ✚ · ✶☿ Sonnschein/	10	[illegible] Spornek gestorben [illegible] 4000 [illegible] infanterie.
f Susanna J. M. ♎ ✶♂☉ windig und	11	die 3 redouten [illegible] mit 500 türck [illegible]
g Hilaria / Clara ♏ ✶♀□☿ gewülckig/	12	Spornek todt [illegible]
a Hypolitus/ Cass. ♏ ☍♄♂· ☽ 11. Uhr/ 45. m. N.	13	W. alb. Mos: Stab: Sens [illegible] gestorben [illegible]
b F. Eusebius Pr. ♏ △♃ mit feinem	14	magazin [illegible] 3000 mann.

Von

Augustmonat hat XXXI. Täg.

Von den zehen Außsätzigen/ Luc. 17. Tagl. 14. st. 13. m.

C 13. Mar. Himelf □ ♁ warmen	15	
d Rochus/ Arnulp. ☌♂ △☉ Sonnenschein/	16	Max fug: thür: W: Alb. die bataille gewehret 5 stund
e Liberatus Abbt ⚹♄☿ △♂☿ turbulent/	17	[illegible]
f Agapitus/ Helena △♀ schauricht/	18	capitulat [illegible] Albert.
g Sebaldus Bis. ☍♃ und gewülckig	19	die [illegible] Te Deum gesungen
a Bernardus Abbt □♀ Wetter /	20	general [illegible]
b Reginaldus Bis. △♄ ⚹♂ ☍☿ ☿ in ♍	21	Print Lobkowitz gestorben. die [illegible] Media [illegible], [illegible] [illegible] Colombelle [illegible]. 5 hundt [illegible]

AUGUSTUS

Niemand kan 2. Herren dienen/ Matth. 16. — Tagl. 13. st. 50. m.

	N.	
C 14. Symphor. ♓ ● 8. Uhr/ 39. m. V. Hundstäg	22	[illegible]
d F. Zachæus Bis. ♓ ☉ in ♍ □♂ Ende/	23	W: alb: Meer:
e Bartholom. Ap. ♓ △♃ ♂☿ fein	24	
f Ludovicus K. B. ♈ ☽ in ♉ temperirtes	25	
g Zepherinus Papst ♈ ☍♄ □♃ q☿ Wetter/	26	
a Gebhardus Bis. ♉ △□☿ □♂☿ mit Wol-	27	Thür: Fölt Stropel. benon: W. Ch: Papst, Thun. Strab. Stub: Kol: Königsh: Kugg, Schrih W:
b Augustinus Bis. ♉ [illegible] ✱♃ △♀ cken und	28	

Von

Augustmonat hat XXXI. Tág.

Von der Wittib Sohn zu Naim/ Luc. 7. Tagl. 13. st. 34. m.

C 15. Schutz-Engl. N. ♊ ☾ 5. Uhr/ 47. m. N. Sonnschein/	29	⊖ 8 monath 10 tag 12 h. 30 l.
d Rosa Limana ♊ △♄ □☿ wechslend/	30	W: alb: Wetzt. Lidico. Hen Pdruar abgerayst.
e Raymund. Non. ♋ ☍♂ ✱☉□♀ ☌♃♂	31	
f Egidius Abbt ♋ □♄ ✱☿ fein	1	Anfang deß Herbstmonats.
g Nonos. Tobias ♋ ✱♀ ♀ in ♎ warme	2	
a Seraphia J. M. ♌ ✠ 8 ✱♄ und paßierliche	3	
b Rosalia Jungf. ♌ 8 ✱♀ Witterung/	4	

Von

SEPTEMBER.

Von dem Wassersüchtigen / Luc. 14/ . Tagl. 13. st. 4. m.

	N.	
C 16. Victorin. B. ♍ ● 8. Uhr/ 58. m. V häfftige	5	
d Magnus Abbt ♍ 🜂 □♂ ☌♀☿ Wind	6	
e Regina J. M. ♎ □♃☿ und Regen/	7	
f Mariæ Geburt ♎ ✠🜂 ☿ in ♎ mit	8	
g Corbinianus B. ♏ ♂ in ♐ Sonnschein/	9	Von Baja post [illegible]
a Nicolaus Tolent. ♏ △ ♃ temperirtes	10	
b Hyacinth. Proth. ♐ 🜂 ✱♀ Wetter /	11	

Von

Von dem fürnehmsten Gebott/ Matth. 22. Tagl. 12. st. 39. m.

	N.	
C 17. Syr. Guido ♌ ✶ ♄ ☽ 3. Uhr / 31. m. N.	12	
d Maternus Bis. ♌ q♃ ☌♂ fein paßierlich /	13	
e H. ✝ Erhöhung ♍ □♀☿ gewülckiges	14	
f F. Quat. Nicom. ♍ △☉ ♣ Wetter mit	15	Ju ...
g Cornelius Cypr. ♎ ☊□♄ Sonnenschein /	16	
a F. Lampertus ♎ △♄♀☿ dicker und	17	
b F. Thomas Vill. ♎ ✶♂ kalter Nebel/	18	

SEPTEMBER.

Von dem Gichtbrüchigen / Matth. 9. Tagl. 12. st. 13. m.

C 18. Januarius N. ♒ ☩🝗 △♃ mit Sonnschein/	19	
d F. Eustachius ♒ ● 6. Uhr / 36. m. N. ☾ Finsternuß	20	
e Matthæus Apostl ♓ □♂ ☌♄☿ Æquin.	21	
f Mauritius M. ♓ ☉ in ♎ Tag und Nacht	22	W: alb:
g Thecla J. M ♈ □♃ △♂ gleich/	23	
a Rupertus Bis. ♈ ☩🝗 ♣ Herbsts Anfang /	24	
b Cleophas Mart. ♈ ☩🝗 ☿△☉ windig/	25	W: alb: Königsfeld Renon:

Von

Herbstmonat hat XXX. Täg.

Von dem hochzeitlichen Kleid / Matth. 22. Tagl. 11. st. 49. m.

C 19. Cyprianus ♍ □♃♀ ♀♏ etwas	26	Böse
d Cosmas / Dam. ♍ ☿ in ♏ unstätes /	27	
e Wenceslaus M. ♎ ☾ o. Uhr / 49. m. V. gewülckig	28	
f Michael Ertz-En. ♎ ☌♃ □☿ mit	29	
g Hieronymus K. ♏ ⚹☉ □♀ Sonnenschein /	30	W. alb. Unertl. Thun.
Anfang deß Weinmonats.		
a Remigius Bisch. ♏ ☩ ☊ ♣ und feines	1	B. Ch.
b Leodegarius B. ♐ ☊ △♂ Gewülck /	2	sens. W. alb. ~~[illegible]~~ Freimb.

Von

OCTOBER

Von dem Königlichen Sohn/ Joh. 4. Tagl. 11. st. 24. m.

C 20. Rosenk. Fest. ♌ ♣ ☽ in ♌ mit Sonnschein/	N. 3	
d Franciscus Ser. ♎ ● 7. Uhr / 5. m. N. ☉ Finsternuß.	4	
e Placidus Abbt ♎ ☌ ♄ windiges	5	
f Bruno Ordenst. ♏ □♄ ☌☿ Regen=	6	
g Sergius / Pelag. ♏ ✱♂ ☌♀ Gerisel	7	
a Brigitta Wittib ♐ △ ♃ mit meistens	8	strat.
b Dionysius Areop. ♐ 🜂 ♀☿ ✱☉ gar	9	

Von

Weinmonat hat XXXI. Täg.

Von deß Königs Rechnung / Matth. 18. — Tagl. 11. st. 2. m.

Heiliger / Aspecten / Witterung	Tag	
C 21. Franc. Borg. N. [illegible] ∗♄ seinem	10	
d Emilian. Gumar. [illegible] ♣ Sonnschein/	11	
e Maximilianus B. ☽ 10. Uhr/24. m. V. ∗♂♀	12	
f Sympertus B. □♄ ☍♃ etwas	13	
g Callistus P. M. □☿ distere Wolcken	14	
a Theresia Ordst. △♄☉ und	15	Welp.
b Gallus Abbt ☌♄☉ schaurichte	16	

OCTOBER.

Von dem Zinß-Groschen / Matth. 22. **Tagl. 10. st. 36. m.**

C 22. Ednardus □♄♂ und kalte	17	
d Lucas Evangelist △♃ Lufft mit	18	
e Ferdinandus K. ☍♄q☿ Sonnenschein /	19	strat: Meern: Lener...
f Caprasius Mart. ● 8. Uhr / 39. m. V. paßierlich	20	
g Ursula und Gesell. ♀ in ♐ □♃☍☿ und fein	21	Welsp: Neuk.
a Cordula J. M. q♄☉ Wetter /	22	strat.
b Severinus Bis. ☉ in ♏ und	23	Konigsf.

Von

Weinmonat hat XXXI. Täg.

Von deß Obersten Töchterlein/ Matth. 4.		Tagl. 10. st. 13. m.
C 23. Crispinus ♊ △♄☉ gar bequeme	N. 24	
d Chrysanthus M. ♋ △ ☿ Läß=Täg/	25	
e Evaristus Papst ♋ □♃☉ mit Wolcken	26	Neuh: strat:
f F. Sabina J. ♌ ☌♃ △♀ ☾ 5. Uhr/ 50. m. V.	27	
g Simon u. Judas ♌ ✱♄□☿ und feinem	28	
a Narcissus Bis. ♍ ♂ in ♒ Sonnschein /	29	C. Ch: strat: stub: Roth: Hinckel. Welsp:
b F. Germanus B. ♍ ☋ ♣ ☌☉☿ temperirt /	30	[illegible]

Von

OCTOBER.

Von dem ungestümen Meer / Matth. 18. Tagl. 9. st. 52. m.

	N.	
C 24. Wolffgang ♎ ✠ ✶♃ durchauß	31	
d Aller Heiligen ♎ ✠ gewülckig/	1	Anfang deß Wintermonats.
e Aller Seel. Ged. ♎ ☐♃♂ gar turbulent	2	[illegible]
f Theophilus Bis. ♏ ● 6. Uhr/ 26. m. V. und	3	Jagt St. Hubert 6 Dames [illegible] bal und [illegible]
g Carolus Borro. ♏ ☌♄♀ unfreundlich	4	comedie. bal und souper [illegible]
a Emericus Bis. ♐ △♃ ✶♂ Wetter/	5	
b Leonardus Abbt ♐ ✶♄ ☌♀ mit	6	

Von

Wintermonat hat XXX. Täg.

Von dem guten Saamen / Match. 13. Tagl. 9. st. 30. m.

	N.	
C 25. Wilibrord Wolcken/	7	comedie und souper mit [illegible] Dames.
d 4. Gecrönte Mart. ✱☉ und Sonnschein/	8	
e Theodorus M. □♄ □♀ schaurichte/	9	Töring Meeting. [illegible] die goldene [illegible] 300 k. [illegible]
f Tryphon Mart. ☍♃ ☌♂ distere/	10	Comte charolois [illegible]
g Martinus Bis. ☽ 7. Uhr / 14. m. V. feuchte	11	Zu Ninghenburg [illegible] festin.
a Martinus Papst ✱♀ △☿ Lufft/	12	
b Stanisl. Kost. △☉ oder	13	

Von

NOVEMBER.

Von dem Senffkörnlein / Matth. 13. Tagl. 9. st. 6. m.

☾ 26. Serap. Ven. ♋ ☽☋ ♀♃ Nebel/	N. 14	
d Leopoldus Marg. ♌ ✠ 8 mit feinem	15	
e Othmarus Abbt ♌ ☌☍♄ Sonnschein/	16	Thau.
f Gregorius Tav. ♌ □♃△ temperirt /	17	die Leonhardein Kaufg. [illegible]
g Eugenius / Otto ♌ ● 5. Uhr/ 41. m. V. etwas	18	
a Elisabetha K. ♊ ☍♀☿ frisch Wetter/	19	Salburg. P. Ph. P. dem. extrat. Welsp. wolgl.
b Corbiniani Erb. ♊ 8 △♂ Sonnschein/	20	

Vom

Wintermonat hat XXX. Täg.

Vom Greul der Verwüstung/ Matth. 24. — Tägl. 8. st. 46. m.

☾ 27. Mar. Opf. N.	♋	◡△♄	temperirt/	21
d Cæcilia Jungf.	♋	☉ in ♐	feine Wit-	22
e Clemens Papst	♌	□♄ ☌♃ △☉	terung/	23
f Chrysogonus M.	♌	☍♂ q♀ □☿	mit meist	24
g Catharina J. M.	♍	☾ 3. Uhr/ 48. m. N.	feinem	25
a Conradus Bisch.	♍	△♃☉	Sonnenschein	26 Joseph
b Jacob Intercisc.	♍	⚹ ♃	und noch	27

NOVEMBER.

Es werden Zeichen geschehen / Luc. 21. Tagl. 8. st. 30. m.

C 1. Adv. Mans. ♎ ✝ ✱☉ □♀ leidentliche	28	
d F. Saturninus ♎ ☌♄ △♀ □♂☿ Wolcken	29	
e Andreas Apostel ♏ □♃☉ mit Sonnschein /	30	
f Eligius Bischoff ♏ □♂ ✱♀ feuchte Lufft /	1	Anfang deß Christmonats.
g Bibiana J. M. ♐ ● 11. Uhr/ 41. m. N. fein	2	
a Franciscus Xav. ♐ ☌♀ ☌♄☿ windig und	3	
b Barbara J. M. ♐ ✱♄☉ gewülckig /	4	

Von

Christmonat hat XXXI. Täg.

Von Johanne in der Gefängnuß/ Matth. 18. Tägl. 8. st. 17. m.

C 2. Adv. Sabbas N. ♌ ✠ ☊ mit Sonnschein/	5	
d Nicolaus Bisch. ♌ □♄ ☌♂ ☌♀ Wind	6	
e Ambrosius Kirchl. ♍ ⚹☉☿ und Schnee-	7	
f Mariæ Empfäng. ♍ △♄♂ □♂♀ Gerisel/	8	
g Leocadia J. M. ♍ △♄ □♃ ☌♂ oder	9	
a Judith Jungfrau ♎ ☋ □♀ Wolcken/	10	
b Damasus Papst ♎ ☽ 3. Uhr/ 50. m. V. auch feuchte	11	

Die

DECEMBER.

Die Juden schickten zu Johanne/ Joh. 1. Tagl. 8. st. 19. m.

	N.	
C 3. Adv. Epim. ♈ ☍♃♀ ☾☋ Lufft /	12	Thun.
d Lucia / Ottilia ♈ △☉☿ fein	13	
e Nicasius B. M. ♉ □♃♀ paßierliches	14	
f F. Quat. Euseb. ♉ ✝ ♉ Wetter mit	15	
g Adelheidis J. ♉ ♄☉✱♃ Sonnenschein/	16	[illegible]
a F. Lazarus B. ♊ □♂ △♀ trübes	17	academie de Musique. strat: Kott: frabell: Landshuet. sala. P: Ch: P: clem:
b F. Gratianus ♊ ● 9. Uhr / 33. m. B. Gewülck/	18	Konigsf: und pr. Wels: welz:

Von

Christmonat hat XXXI. Täg.

Von der Stimm in der Wüsten/ Luc. 3. Tagl. 8. st. 5. m.

C 4. Adv. Nemes. N. ♏ △♂ ♄♏ turbulent Wetter	19	
d F. Christianus ♏ □ ♄ Winters	20	
e Thomas Apostel ♐ ☉ in ♑ Solstit. Anfang/	21	
f Demetrius M. ♐ △☉♀ kürtzeste Nächt/	22	
g Victoria J. M. ♐ ✱♄♀ ♀♑ Gewülck	23	
a F. Adam u. Eva ♐ ☽ in ♌ mit feinem	24	
b H. Christ-Tag ♑ ☾ 1. Uhr / 6. m. V. Sonnschein/	25	

Der

DECEMBER hat XXXI. Täg.

Der Engel erschiene Joseph / Luc. 21. Tagl. 8. st. 6. m.

c. Stephan Ertzm. ♎ ☌♂ △♀ und	N. 26	
d Johannes Ev. ♏ ⚹☉☿ temperirt und	27	
e Unschuld. Kindlt. ♏ △♂ □♀ gar	28	
f Thomas Bisch. ♐ △ ♃ leidentliches	29	
g David König ♐ □ ♂ Winter=	30	
a Sylvester Papst ♐ ♄ ♀ Wetter.	31	
GOTT segne den Außgang dises Jahrs.		

Kurtze

Kurtze Practica auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt unsers HErrn und Heylands / Erlösers und Seeligmachers

JESU CHRISTI

M. DCC. XVII.

Von dem verdrüßlichen Winter-Quartal / dessen Regenten und Witterung.

GLeichwie der eigentliche Anfang dises Jahrs / mit demselben auch deß Winters / anderst nicht / als von einem gewissen Haupt-Puncten deß Sonnen-Circuls kan genohmen werden / in welchem nemblich die Sonn dem Horizont am nähist- und nidrigsten / auch von uns am weitisten / zu uns jedoch allmächlich auffsteigend / sich widerum zu nächern den Anfang machet / und für heur so vil abzunehmen / daß sambtliche Planeten (ausser die Venus) zimblich wohl postiret / bevorab der Mond / dann Saturnus und Mars / so / daß es vermuthlich einen zimblich frostigen / mit vilem windigen Schnee / zu End auch grossem Gewässer versehenen Winter abgeben werde.

JANUARIUS. Jenner.

Das letste Viertel Montags den 4. diß / nachmittag umb 2. Uhr / bringt gleich die erstere Täg mit sich Wind / trübes Gewülck und gerisel.

Der Neumond Dienstags / den 12. diß / Abends nach 6. Uhr / gibt auch frostig- und windige Schnee-Gestöber.

Das erste Viertel Mitwochen / den 20. diß / Nachmittag nach 12. Uhr / verspricht feines und temperirtes Wetter.

Der Vollmond auch Mitwochen / den 27. diß / Morgens bey nahem gegen 4. Uhr / tröstet die helffte paßierliches / die letstere rauches Wetter.

FE-

FEBRUARIUS. Hornung.

Das letzte Viertel / Mitwochen den 3. diß / Vormittag vor 8. Uhr / deutet auff meist dußlecht-dicke rauche Schnee-Lufft.

Der Neumond / Donnerstag den 11. diß / Mittag nach 12. Uhr / bringet so gleich feucht-übrigens temperirtes Wetter.

Das erste Viertel / auch Donnerstag den 18. diß / Abends nach 10. Uhr / verspricht unstäte Witterung / und anlauffende grosse Gewässer.

Der Vollmond / abermahl Donnerstag den 25. diß / Nachmittag nach 3. Uhr / verspricht ein lüfftige und paßierliche Witterung.

MARTIUS. Mertz.

Das letzte Viertel / Freytags den 5. diß / Vormittag bey halber 4. Uhr / deutet auff neblichte Schnee-Wolcken mit Sonnenschein.

Der Neumond / Sambstag den 13. diß / Vormittag vor 4. Uhr / gibt unordentlich-unstätes Wetter / zu End feinen Sonnenschein.

Das erste Viertel / auch Sambstag den 20. diß / Morgens vor 7. Uhr / vertröstet auff feine temperirte Witterung.

Der Vollmond / abermahl Sambstag den 27. diß / Vormittag nach 3. Uhr / gibt ungestüme Lufft / oder feucht Wetter mit Sonnenschein.

Vom lieblichen Frühlings-Quartal / dessen Regenten und Witterung.

DEm Astronomischen Praxi nach fangt das so lieb- und annehmliche Frühlings-Quartal an / und zwar auch heur / Sambstag den 20. Mertzen / Abends gegen 6. Uhr. Dessen Regenten und Witterung belangend / wird bey vermuthlichen Umbständen dem Mond die Ober-Regierung / dem Saturno und der Sonnen aber die Participanten-Stelle angewiesen / so / daß wir einen sehr unbeständigen / meichstens-rauchen / doch auch zuweilen feinen Frühling haben mögen.

APRILIS. Aprill.

Das letzte Viertel / Sambstag den 3. diß / Mitternacht nach 11. Uhr / trohet noch mit raucher Lufft / und unstätem Wetter.

Der Neumond / Sonntag den 11. diß / Nachmittag vor 5. Uhr / verspricht nebst einer unsichtbaren Finsternuß feine Frühlings-Witterung.

Das erste Viertel / auch Sonntags den 18. diß / Mittag nach 12. Uhr / verspricht feine paßierliche Witterung durchauß.

Das

Der Vollmond / abermahl Sonntags den 25. diß / Abends nach 4. Uhr / verspricht paßierliche Witterung mit Wolcken und Sonnschein.

MAIUS. May.

Das letste Viertel / Montags den 3. diß / Abends umb 6. Uhr / vertröstet auff paßierliche Witterung / zu End Regen.

Der Neumond / den 11. diß Vormittag vor 3. Uhr / vertröstet auff feine lüfftige Witterung.

Das erste Viertel / Montags den 17. diß / Abends umb halber 7. Uhr / verspricht ein feine / meistens lüfftig- und Wind-stürmische Witterung.

Der Vollmond / Dienstags den 25. diß / Vormittag nach 6. Uhr / vertröstet auff fein lüfftig- fein- und warme Witterung.

JUNIUS. Brachmonat.

Das letste Viertel / Mitwochen den 2. diß / Vormittag nach 10. Uhr / deutet auff geschwülle Donnerwitterung / und plötzlige Regen.

Der Neumond / auch Mitwochen den 9. diß / Vormittag vor 11. Uhr / bringet so gleich Regen / übrigens geschwüll- und gewülckiges Wetter.

Das erste Viertel / Mitwochen den 16. diß / Vormittag vor 2. Uhr / verspricht meist warme Donner-witterung mit Wind und Güssen.

Der Vollmond / abermahl Mitwochen den 23. diß / Abends nach 9. Uhr / deutet auff fein paßierlich Wetter / in letsten Tägen dicke Regen.

Vom wohl-goldenen Sommer-Quartal / dessen Regenten und Witterung.

Gleichwie der Winter seinen Anfang nimmet / wann der Tag am kürtzisten / und die Nacht am längsten ist: Also fanget der so annehmliche Jahrs-Quart der Sommer an / wann die edle Sonn in ihrem höchsten Stand / welches heur also geschihet den 21. Junij / abends gleich nach 5. Uhr. Die Wahl aber eines Regenten will schwär fallen / weil samtliche Planeten wohl postirt / jedannoch dem Saturno / Marti und dem Mond fürnemlich wird zuerkandt / so daß wir auch einen unstäten und kalten Sommer zu gewarthen hätten.

JULIUS. Heumonat.

Das letste Viertel / Donnerstags den 1. diß / Mitternacht nach 12. Uhr / trohet kalt- und gefährliches Donner-wetter / mit Kisel und Regen.

Der Neumond / Donnerstags den 8. diß / Abends bey 6. Uhr / trohet mehrmahlen geschwülle Donner-Witterung mit stürmischen Güssen.

Das

Das erste Viertel / abermahl Donnerstags den 15. diß / Mittags nach 11. Uhr / vertröstet auf feine warme Witterung / zu End schauricht.

Der Vollmond / Freytags den 23. diß / Mittags nach 12. Uhr / deutet auff schaurichte und feuchte Lufft / mit Wolcken und Sonnschein.

Das letste Viertel / Sambstags den 31. diß / Vormittag vor 10. Uhr / bringt Donner mit Wind und Regen / absonderlich den 5. und 6. August.

AUGUSTUS Augustmonat.

Der Neumond / Sambstag den 7. diß / Vormittag vor 1. Uhr / vertröstet auff feine Witterung mit Wind / Regen und Sonnschein.

Das erste Viertel / Freytags den 13. diß / Mittags vor 12. Uhr / tritt ein mit Donner / und durchauß geschwüll / und kühlet sich der Himmel.

Der Vollmond / Sonntags den 23. diß / Vormittag vor 4. Uhr / vertröstet auf fein- und warmes Wetter / den 27. Regelein.

Das letste Viertel / auch Sonntags den 29. diß / Abends vor 5. Uhr / deutet sonderlich den 31. diß auf heisse Donnerwitterung mit Regen.

SEPTEMBER. Herbstmonat.

Der Neumond / Sonntags den 5. diß / Vormittag vor 9. Uhr / deutet auff ungestüme Wind / Regenwolcken und Sonnschein.

Das erste Viertel / Sonntags den 12. diß / Abends umb halber 4 Uhr / gibt paßierlich Wetter / den 17. und 18. dicke und kalte Nebel.

Der Vollmond / Montags den 20. diß / Abends nach 6. Uhr / fahrt fort mit Nebel und Sonnschein / das End trüb / oder Regen-Gerisel.

Das letste Viertel den 28. diß / in vorgehender Mitternacht / gleich vor 1. Uhr / vertröstet auf fein temperirtes Wetter.

Vom Herbst-Quartal / dessen Regenten und Witterung.

Das gemeiniglich schon hart und herbe Herbst-Quartal / so das Wetter schon zimlich rauch und kalt machet / nimmet auch dises Jahr seinen Anfang mit dem Gleichtag / so geschihet Donnerstags den 22. Herbstm. Vormittag gleich nach 6. Uhr; dessen Regenten aber und Witterung betreffend / weilen samtliche Planeten dises Quartal öffters zugleich / zuweilen auch abwechslend / regieren werden / als wird auch ein vermischt- und unstätte Herbst-Witterung zu vermuthen seyn.

OCTOBER. Weinmonat.

Der Neumond / Montags den 4. diß / Nachmittag nach 7. Uhr / deutet nebst einer unsicht. Sonnfinst. auf Wind und feuchte Witterung.

Das

Das erste Viertel / Dinstags den 12. diß / Vormittag nach 10. Uhr / trohet auff turbulent-kalte / und endlich feine Witterung.

Der Vollmond / Mitwochen den 20. diß / Vormittag vor 9. Uhr / vertröstet auff ein feine paßierliche Herbst-Witterung.

Das letste Viertel / auch Mittwochen den 27. diß / Vormittag vor 8. Uhr / fahret fort mit paßierlicher Herbst-Witterung.

NOVEMBER. Wintermonat.

Der Neumond / Mitwochen den 3. diß / Vormittag nach 6. Uhr / gibt dußlecht-feuchte Lufft / mit Sonnschein vermengt.

Das erste Viertel / Donnerstags den 11. diß / Vormittag nach 7. Uhr / bringt Nebel / oder distere Wolcken mit Sonnschein.

Der Vollmond / abermahl Donnerstags den 18. diß / Abends vor 6. Uhr / verspricht kalte Lufft / sonst aber fein paßierliches Wetter.

Das letste Viertel / widerumb Donnerstag den 25. diß / Abends gegen 4. Uhr / bringt lüfftiges Wetter mit Wolcken und Sonnschein.

DECEMBER. Christmonat.

Der Neumond / Donnerstags den 2. diß / Mitternacht vor 12. Uhr / verspricht rauches Wetter / mit Schnee-Wolcken und Sonnenschein.

Das erste Viertel / Sambstags den 11. diß / Vormittag vor 4. Uhr / vertröstet meistens auff ein fein paßierliche Witterung.

Der Vollmond / Sambstags den 18. diß / Vormittag nach halber 10. Uhr / deutet auff rauches / doch auch leidentliches feines Wetter.

Das letste Viertel / endlich am Sambstag den 28. diß / Mitternacht nach 1. Uhr / vertröstet noch leidentlich-paßierliches Winter-Wetter.

Von den Finsternussen.

In disem 1717. Jahr ereignen sich 4. Finsternussen / 2. an der Sonn / und 2. am Mond / von welchen nur die am Mond zusehen seynd.

Die 1. sichtbare Monds-Finsternuß ist den 27. Mertzen / vormittag anfänglich vor 2. Uhr / und endlich nach halber 5. Uhr.

Die 1. unsichtbare Sonnen-Finsternuß ist den 11. Aprill / Abends umb 5. Uhr.

Die 2. sichtbare Monds-Finsternuß ist den 20. Herbstmonat / nachmittag anfänglich nach 5. Uhr / und endlich nach 8. Uhr.

Die 2. unsichtbare Sonnen-Finsternuß ist den 4. Weinmonath / Abends nach 7. Uhr.

Ver-

Verzeichnuß der gefreyten Messen und Jahr-Märckt/ fürnemlich im Röm. Reich/ allen Kauff-Leuthen und Krämern sehr nutzlich.

Antorff hält Marckt/ den 1. zu Liechtmeß / den 2 zu Pfingsten / den 3. nach Egidi.

Amberg/ den 1. gleich nach Pfingsten/ den 2 den ersten Sonntag nach Matthäi.

Annaberg / auff Jacobi.

Augspurg / den ersten auff St. Ulrichs-Tag / den andern auff Michaeli.

Baaden in der Eydgnossenschafft / den ersten nach Georgii / den andern auff Othmari.

Baßler Meß hebt an / den Abend Simonis und Judä / und endet sich am H. Martini Abend.

Bern/ den 1. auff Martini/ den 2. auff Luciä.

Bischoffzell im Turgäu/ Pelagii den 28 August.

Bruck im Allgäu / den ersten auff H. Creutz Erfindung / den andern auff Nicolai.

Bruck an der Mur / den ersten acht Tag vor Pfingsten / den andern auff Martini.

Botzen/ den 1 auf Mitfasten / den 2. auf Egidi.

Chur/ den 1. auf Pauli Bek. den 2. auf Martini.

Costantz / den ersten nach Mariä Geburt / den andern nach Conradi.

Dinckelspil/ den 1. auf Georgi/ den 2. auf Ursula.

Durlach/ den 1. auf Jacobi/ den 2. auf Galli.

Eger/ den ersten am Fronleichnams-Tag / den andern am Sonntag nach Matthäi.

Erfurt/ den ersten am Sonntag nach Pfingsten den andern auff Aller Heiligen.

Eßlingen auff Catharina.

Feldkirch/ den ersten nach Johanni den andern an Verena-Tag den dritten auff Michaeli.

Franckfurt am Mayn hält Meß / die erste acht Tag nach Ostern / die andere den 7. September.

Freyburg in Uchtland/ auff HH. drey König.

Freystadt/ an St Pauli Bekehrung.

Frauenfeld/ am Tag Nicolai.

Fulda / hält Marckt auff Bonifacii.

Genff an St. Catharina.

Gratz / den ersten zu Mitfasten / den andern an Verena-Tag.

Hall am Kocher / zu Weyhnachten.

Hall im Ynnthal / den 1. am dritten Sonntag nach Georgii/ den 2. auff Aller Heiligen

Hoff / den ersten an Pauli Bekehrung / den andern auff Laurentii.

Ingolstadt/ den ersten den 2. May / den andern am Tag Matthäi.

Joachimsthal / den ersten am Sonntag nach Liechtmeß / den andern auff St. Margarethen.

Judenburg / an St. Ursula-Tag.

Kempten/ an St. Gordiani.

Krembs / den ersten auff Jacobi / den andern auff Simon und Judä.

Landshut / auff Bartholomäi.

Leipzig / den 1. am Sambstag nach dem Neuen Jahr / den 2. am dritten Sambstag nach Ostern/ den 3. am Sambstag nach Michaeli.

Lindau am Bodensee/ nach Simonis und Judä.

Lintz/ 8. Tag nach Ostern / den 2 auf Barthol.

Lion/ 8 Tag nach Ostern / den andern den 14. August den dritten an Aller Heiligen-Tag

Lucern / den 1. nach der Herrn Faßnacht / den 2. nach Leodegarii den 3 Octob. währet 14. Tag.

Memmingen/ den nächsten Tag nach Matthäi.

München / Dult auff Jacobi / den andern auff der HH. drey König-Tag.

Nürnberg / hält Meß am Freytag nach Ostern.

Nördlinger-Meß ist 14. Tag nach dem Neuen Jahr / die andere 14. Tag nach Pfingsten.

Naumburg in Türingen / an Peter und Paul.

Pariß hält Meß an HH. drey König-Tag

Prag in der Altstadt/ auf Wenceslai und Liechtmeß/ in der Neustadt auf Veit/ und auf der kleinen Seiten zu Mit-Fasten.

Pilsen / am ersten Montag in der Fasten / den 2. auff Bartholomäi

Ravenspurg/ hält Marck an St. Veits-Tag.

Rottenburg an der Tauber ist Marckt auf Jacobi / der ander an dem Montag nach Jacobi.

Straßburg hält Meß an St. Johannis deß Tauffers-Tag. (vor Michaeli.

Saltzburg/ den 1. auf Faßnacht / den 2. 8. Tag

Schweitz hält 4. Märckt / den 1. am Montag vor Liechtmeß / den 2. an St. Gertruden-Tag / den 3. an Galli-Tag/ den 4. auff Martini.

Schweinfurt/ hält Marckt am Tag Elisabeth.

Solothurn / hält Marckt an der alten Faßnacht/ den andern den 30. September.

Uberlingen hält 3. Märckt / den ersten Udalrici/ den andern Ursulä / den dritten Nicolai

Villingen/ den 1 auf Philippi und Jacobi/ den 2. auf Matthäi/ den 3. auf Thomas-Tag.

Wan-

Wangen hält Marckt am Tag Mauritij.

Waldshut hält 4. Märckt / den 1. auf Philippi und Jacobi / den 2. am Tag Jacobi / den 3. am Tag Galli / den 4. an Nicolai.

Wyll in Turgäu hält Marckt / den ersten nach Georgij / den andern nach Othmari.

Winterthur hält 4 Märckt / den 1. am Donnerstag vor Liechtmeß / den 2. vor Galli / den 3. vor Martini / den 4. vor Thomä.

Würtzburg hält 4. Märckt / den 1. zu Mitfasten / den andern Kiliani / den dritten Michaelis / den vierten Aller Heiligen Tag.

Wienn in Oesterreich hält Marckt den ersten auf Pfingsten / den andern auf Catharina-Tag.

Zurich hält Marckt / den ersten 14. Tag nach Pfingsten / den andern den 11. September.

Zurzach hält Marckt am Auffahrts-Tag / den 2. (auf Egidi.

Zug hält Marckt auff Galli.

Zwickau hält Marckt am Sonntag nach Pfingsten / den andern am Tag Catharinä.

Folgen die fürnehmste Messen / und Jahr-Märckt / so in Ober- und Nidern-Bayrn gehalten werden.

EBersperg hält Marckt den ersten auff Sebastiani / den andern auff Misericordia.

Erding / den 1 auff Petri und Pauli / den 2. auf deß H. Creutz-Tag / den 3. auff Maria Magdalena / den 4 auff Michaeli / den 5. auff Catharina.

Darsen hält alle Quatember Marckt.

Gräfing auff Catharina.

Byding hält Marckt den 1. auff Pauli Bekehrung / den 2. auff Georgij / den 3. auff Mariä Geburt / den 4 auff Andreas.

Rosenheim / den 1. auff Auffahrt Christi / den 2. auf Nicolai / den 3. den Sonntag vor Bartholome.

Rißbach / den ersten Montag vor dem Palmtag / den 2. auff Michaeli. (tag nach Dionisij.

Degerisch an St. Veits-Tag / den 2 am Son-

Deltz / den ersten am Montag nach dem weissen Sonntag / den 2 den 4. Sonntag nach Ostern / den 3. auff Bartholomäi / den 4. auff Dionysij.

Mursee / den 1. auf Michaeli / den 2 an S. Tho- (mas-Tag.

Hebach / an St. Ulrichs-Tag.

Zu St. Andrea / an St. Andreas-Tag.

Pelling / am Heil. Creutz-Tag.

Weilheim / den ersten auff Johann und Pauli / und nennet man Weyhtag / den andern auf Galli.

Heilig Berg / den ersten auf den Auffarts-Tag / den andern am Sonntag vor Michaeli.

Graffrat / den ersten auff Philippi und Jacobi / den andern den 7. Junij / den dritten / den 4. Julij

Landsperg / den ersten am Freytag in der andern Fast-Wochen / den andern auff St. Veit.

Bruck bey Fürstenfeld / den ersten auff Maria Magdalena / den andern auff St Thomas-Tag.

Pfaffenhofen / den ersten auf Philippi Jacobi / den andern auf Johanni / den dritten auf Andreä.

Fernbach / auf Mariä Himmelfahrt.

Freysing / den 1 an St Sigmunds-Tag / den 2. am Sonntag nach St. Veit / den 3. auf Mariä Himmelfahrt / den 4. auf Mariä Geburt.

Moßburg / den ersten auf Mitfasten / den 2. auff Pfingsten / den 3. auff St. Ursula-Tag.

Landshut / auf Bartholomäi. (Matthäi.

Ingolstadt / den 1 am H. Creutztag / den 2. auff

Gärn / acht Tag vor St. Georgij.

Tauffkirchen / am Mitwoch vor Pfingsten.

Dachau / den 1. am weissen Sonntag / den 2 am Sontag nach dem Auffartstag / 3. nach Matthäi.

Feldgeding / den ersten am Mitwoch nach Ostern den andern an St. Augustini.

Den andern Sonntag nach Pfingsten / und selbige Wochen hindurch / hält gefreyten Marckt Heiligenstadt / nächst an Tißling.

Der im Marckt Tißling fallt auff den Sonntag nach St. Margarethen wann St. Jacob nit auff solchen Tag fällt / sonsten kombt der Jahrmarckt den Sonntag zuvor.

Holtzkirchen / den ersten am Erchtag vor dem Auffahrts-Tag / den andern auff Laurentij / den dritten auff Simon Judä.

Wolffertshausen / den ersten an St. Peters-Kirchtag / den andern am Montag nach Martini.

Aschen / den 1. auff St. Veit / den 2. auff Bartholomäi / den 3. auff Simon Judä.

Schrobenhausen / den ersten auff Jacobi / den andern auff St. Thomas-Tag.

Wasserburg auff Michaeli.

Straubing / den 1. auff Weyhnachten / den 2. zu Ostern / den 3 zu Pfingsten / den 4. auff Peter und Paul / den 5. auff Laurentij / den 6 auff Mariä Geburt / den 7. auff den Sonntag nach Michaeli / den 8. auff Aller Heiligen.

Zugab

Zugab einer Aderlaß-Tafel.

Auff welchen Tag durch das gantze Jahr gut/ oder nicht gut Aderlassen seye.

Erstlich soll man anfahen / wann der Neumond ist / ist er Vormittag / so soll man denselben Tag anfangen zuzehlen/ ist aber der Neumond Nachmittag/ so muß man den andern Tag anfangen

Der 1. Tag ist böß/ verliehret die Farb.
2. Ist böß / überkombt ein Fieber
3. Ist böß / fällt in ein böse Kranckheit.
4. Ist böß/ stirbt gähling.
5. Ist böß/ verschwindt auch das Blut.
6. Ist gut lassen Blut und Wasser.
7. Ist böß/ verliehret den Lust zur Speiß und Tranck.
8. Ist böß/ kräncket den Magen.
9. Ist böß / wird krätzig am gantzen Leib.
10. Ist böß / bekombt ein flüßiges Angesicht.
11. Ist gut / gewinnt Lust zum Essen und Trincken.
12. Ist gut/ wird geschickt am gantzen Leib.
13. Ist böß/ bekräfftiget auch kein Essen/ noch Trincken.
14. Ist böß/ fallt in ein Kranckheit.
15. Ist gut / bekräfftiget auch Essen und Trincken.
16. Ist böß / und der gefährlichste Tag im gantzen Jahr.
17. Ist gut / und der beste Tag im Jahr/ bleibt gesund.
18. Ist gut / dienet auch zur Gesundheit.
19. Ist böß / und gar sorglich.
20. Ist böß/ und thut grossen Kranckheiten nicht entrinnen.
21. Ist gut zu allen Dingen.
22. Ist gut / und fliehen alle Kranckheiten von ihm.
23. Ist gut / wöhret allen Kranckheiten / und stärcket die Glieder.
24. Ist gut/nimt all böse Dämpff hinweg.
25. Ist gut / dienet auch zur Klug- und Weißheit.
26. Ist gar gut / wird das gantze Jahr weder vom Schlag / noch Fieber beunruhiget.
27. Ist böß/ zubesorgen deß gähen Tods.
28. Ist gar gut.
29. Ist böß.
30. Ist böß.

Dem Lassen schadt bald alle Kält/
Die Zeit sey schön/ hell und erwählt/
Das macht dir frey und frisches Blut/
Groß Bewögnuß ist böß/ die ruh ist gut.

Wie vom Blut zu judiciren.

1. Solst wissen / wann das Blut oben gist / so ist die Brust unlustig.
2. Ists Blut gelb/ stellt sich die Leber übel.
3. Ist das Blut hart und schwartz/ so hast du es lang bey dir getragen.
4. Ist das Blut roth/ und hat ein schwartzen Kraiß/ ist das Haupt kranck.
5. Ists aber roth/ schwartz und hart/ und hat ein Kraiß / so förcht die Gicht.
6. Ists aber schwartz/ und vil Wasser darauff/ so bedeut es kalte Flüß.
7. Ist aber Wasser unten und oben umb das Blut / so förcht die Wassersucht.
8. Ist aber das Blut roth/ und leicht/ ein wenig lauter Wasser darauff/ das machet ein fröhliches Angesicht / und bedeut alle gute Gesundheit.

ENDE.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Preysing, Johann Maximilian Emanuel von

Tagebücher, Schreib-Calender auf ein besondere Form und Weiß allen Obrigkeiten, Kauff- und Handels-Leuthen, auch männiglich zum täglichen Nutz also eingericht, auf das Jahr 1717 - BSB Cgm 5456(1

München 1717

Cgm 5456(1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00001653-3
BSB-Hss Cgm 5456(1